NACHRICHTEN AG

13. August 2024

„30.000 Euro für die HNO-Forschung: Stiftungsbesuch am Uniklinikum Erlangen“

Dr. Polster und Klaus Teichmann übergeben 30.000 Euro für Nanomedizin am Uniklinikum Erlangen – Unterstützung des internationalen Symposiums.

Wichtige finanzielle Unterstützung für die Forschung in der Nanomedizin

Ein beachtlicher Beitrag von 30.000 Euro wurde kürzlich der Forschungsstiftung Medizin des Uniklinikums Erlangen überreicht. Diese Spende, die von Dr. Wilhelm Polster und Klaus Teichmann, Mitgliedern der Manfred-Roth-Stiftung, übergeben wurde, wird zur Finanzierung des diesjährigen Internationalen Else-Kröner-Fresenius-Symposiums eingesetzt, das sich mit aktuellen Entwicklungen in der Nanomedizin befasst.

Die zunehmende Bedeutung der Nanomedizin

Die Nanomedizin hat sich als ein vielversprechendes Forschungsfeld etabliert, das potenziell neue Lösungen für gesundheitliche Herausforderungen bieten kann. Prof. Dr. Christoph Alexiou, Oberarzt der HNO-Klinik und Leiter der Sektion für Experimentelle Onkologie und Nanomedizin (SEON), betont die Relevanz von Nanomaterialien in therapeutischen und diagnostischen Anwendungen. Diese Technologie reicht von innovativen Medikamenten bis zu fortschrittlichen Implantaten, die bei diversen Erkrankungen eingesetzt werden können.

Das Else-Kröner-Fresenius-Symposium: Ein Höhepunkt der Forschung

Das Symposium, das vom 7. bis 9. Oktober 2024 in Erlangen stattfindet, wird eine Plattform bieten, auf der renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihre neuesten Forschungsergebnisse im Bereich der Nanomedizin präsentieren. Die Vorträge werden ein breites Spektrum abdecken – von bildgebenden Verfahren über die Behandlung von Tumorerkrankungen bis hin zu Innovationen in der Robotik und künstlicher Intelligenz. Unter den Vortragenden wird auch der Chemie-Nobelpreisträger Prof. Dr. Moungi Bawendi sein, der den Hauptvortrag halten wird.

Förderung durch die Manfred-Roth-Stiftung

Die Manfred-Roth-Stiftung, benannt nach dem 2010 verstorbenen Unternehmer Manfred Roth, hat sich der Unterstützung von sozialen, kulturellen und wissenschaftlichen Projekten verschrieben. Diese Stiftung ermöglicht nicht nur die Durchführung bedeutender Forschung, sondern trägt auch zur allgemeinen Weiterentwicklung der Gesellschaft bei. Durch das Matching-Funds-Programm der Forschungsstiftung Medizin wird der Betrag auf insgesamt 40.500 Euro erhöht, was die Finanzierung verschiedener Projekte innerhalb der Nanomedizin weiter stärkt.

Engagement mit Zukunftsperspektive

Die Spendenaktion und das Symposium legen den Grundstein für zukünftige Innovationen in der Gesundheitsversorgung. Interessierte können sich Anfang September über die Webseite der SEON – HNO-Klinik des Uniklinikums Erlangen für das Symposium anmelden. Dies eröffnet nicht nur einen Austausch von Wissen und Erfahrungen, sondern fördert auch die Vernetzung innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft, die die Entwicklungen in der Nanomedizin vorantreibt.

Kontaktinformationen

Bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Prof. Dr. Christoph Alexiou

Tel.: 09131 85-34808

E-Mail: manuela.goegl(at)uk-erlangen.de

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de